

Presseinformation

Liebherr-Nachwuchs schweiß sich aufs Siegertreppchen

- Liebherr schickte Nachwuchs ins Finale von „Jugend schweiß“
- Lennard Thoben aus Ehingen belegte dritten Platz im Einzelwettkampf
- Ole Kuntz startete für Rostock und erreichte Platz fünf im Handschweißprozess MAG
- Marc Bendig aus Hamburg schaffte es im internationalen Wettbewerb auf Platz zwei

Alle zwei Jahre veranstaltet der Deutsche Verband für Schweißen (DVS) den Wettbewerb „Jugend schweiß“, an dem alle jungen Schweißer:innen zwischen 16 und 23 Jahren teilnehmen können. Drei Liebherr-Gesellschaften aus Ehingen, Rostock und Hamburg hatten Nachwuchskräfte freigestellt, die bei den regionalen Bezirks- sowie den Landeswettbewerben teilnahmen, um schließlich ins Finale in Essen einzuziehen. Auch im internationalen Wettbewerb war Liebherr vertreten.

Ehingen (Donau), (Deutschland), 16. Oktober 2023 – Seit Januar wurde in drei Liebherr-Werken intensiv geschweißt, geübt und Fachwissen gepaukt: in Süddeutschland zuerst für die Bezirksmeisterschaften in Ulm, sowie für die Landeswettbewerbe in Mannheim beziehungsweise Rostock und Hamburg. Im September traten die Nachwuchsschweißer dann beim großen Finale in Essen gegen die nationale Konkurrenz an – in einem Einzelwettbewerb, bei dem sie sich auf einen spezifischen Handschweißprozess festgelegt hatten, sowie in einem Team-Wettbewerb, bei dem alle Handschweißprozesse berücksichtigt wurden. Dazu gehörten Wolfram-Inertgasschweißen (WIG), Metall Aktivgas (MAG), Lichtbogenhandschweißen (E-Hand) und Autogenschweißen (auch Gasschweißen genannt).

Für einen Schweißer vom Liebherr-Standort in Hamburg ging es noch eine Runde weiter, er stellte sich der internationalen Konkurrenz. Für die „International Welding Competition“ konnten sich die Schweißer aus allen Bundesländern bewerben, aus denen die Kommission jeweils zwei Schweißer aus Nord- und Süddeutschland auswählte. In Vierer-Teams traten die Schweißtalente schließlich aus insgesamt elf verschiedenen Ländern der ganzen Welt gegeneinander an – darunter auch Thailand, Spanien und Kamerun.

Platz drei für Ehinger beim MAG-Schweißen

Lennard Thoben, Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker bei der Liebherr-Werk Ehingen GmbH, hatte sich auf den Handschweißprozess MAG festgelegt. Für ihn ging es zu einer letzten Trainingseinheit vor dem großen Finale nach Rastatt: „Dort haben wir uns drei Tage lang auf das Einzel sowie für den Team-Wettbewerb vorbereitet und überlegt, welche Schritte wir im Finale in welcher Reihenfolge umsetzen werden“, berichtet er. Und Maximilian Becker, Ausbildungsfachkraft für Schweißtechnik, ergänzt: „Das intensive Training ist unabdingbar für das Finale. Dort haben die Teams

zwar acht Stunden Zeit für ihre Aufgabe – ohne entsprechende Vorbereitung wäre das aber nicht zu schaffen gewesen.“

Nach einer erfolgreich bestandenem Theorieprüfung belegte Lennard beim nationalen Wettbewerb in Essen den dritten Platz im Einzel sowie beim Team-Contest Platz fünf. „Es war ungewohnt, auf so einem riesigen Messegelände vor Publikum zu schweißen – das ist etwas anderes als in der Schule oder im Stahlbau“, erzählt Lennard von der guten Stimmung vor Ort. Über die Platzierung zeigt er sich auch zufrieden: „Es war eine bereichernde Erfahrung, die mir sehr viel Spaß gemacht und die mir niemand nehmen kann. Wäre es möglich, würde ich gerne nochmal bei ‚Jugend schweißt‘ mitmachen.“

Rostocker Schweißer belegt fünften Platz im Einzel

Bereits seit 2011 schickt die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH ihre Nachwuchskräfte zu „Jugend schweißt“. In diesem Jahr war es der 19-jährige Ole Kunz, Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker in der Fachrichtung Schweißtechnik, der es ins Finale schaffte. Er hatte sich ebenfalls auf den Handschweißprozess MAG festgelegt und belegte im Einzelwettbewerb den fünften Platz, während er mit seinem Team auf Platz sechs landete. „Fünfter zu werden ist nicht mein Ziel gewesen, ein oder zwei Plätze mehr hatte ich mir im Einzel-Contest schon erhofft“, resümiert Ole und ergänzt: „Im Finale habe ich an einer anderen Maschine geschweißt als in der Vorbereitung und auch das Arbeiten unter Zeitdruck war eine weitere Herausforderung.“

Im Vorfeld der Meisterschaften hatte sich Ole in den Schweißwerkstätten der Liebherr-Akademie Rostock vorbereitet. Zusammen mit seinen Mitstreitern aus Mecklenburg-Vorpommern ging es vor dem Finale für zwei Tage in die Hansestadt Stralsund. Neben dem gemeinsamen Training stimmten sich die Teilnehmer dort ab, in welcher Reihenfolge sie die einzelnen Schweißverfahren bei der Teamaufgabe durchführen würden.

Marc Bendig aus Hamburg misst sich mit der internationalen Konkurrenz

Die Hamburger Liebherr-MCCtec Vertriebs- und Service GmbH schickte Marc Bendig, Konstruktionsmechaniker Stahlbau, nach Essen. Der 22-Jährige ist – die WorldSkills-Wettbewerbe mitgerechnet – seit 2012 bereits zum fünften Mal mit dabei. Er hatte sich unter anderem in der Werkstatt des Hamburger Liebherr-Werkes sowie mit seinem Team bei den Handwerkskammern in Flensburg und Dresden auf die „International Welding Competition“ vorbereitet. Dabei hatte er sich auf den E-Handschweißprozess festgelegt und in der Einzelwertung den zweiten Platz beziehungsweise im Teamwettbewerb Platz vier erreicht.

Trotz der bisherigen Erfahrung war die Herausforderung auch für ihn groß, da die Konkurrenz gut ausgebildet ist. „Durch die verschiedenen Schweißpositionen, die wir am Druckbehälter einnehmen mussten, war es nicht ganz so einfach“, berichtet Marc. „Die Druckbehälter mussten zusammengebaut und im Anschluss nach Zeitvorgabe abgeschweißt werden. Danach folgte die Druckprüfung, bei welcher der Behälter bei 50 Bar Wasserdruck dicht sein musste. Abschließend wurden alle Schweißnähte bewertet“, erklärt Ronald Pajuelo von der Liebherr-MCCtec Vertriebs- und Service GmbH den Ablauf. Er war bei „Jugend schweißt“ als stellvertretender Vorsitzender der Bundesarbeitsgruppe sowie als Jury-Vorsitzender International und Moderator mit dabei.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 4.300 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von 2,37 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH ist einer der führenden europäischen Hersteller von maritimen Umschlaglösungen. Die Produktpalette umfasst Schiffs-, Hafenmobil- und Offshorekrane. Auch Reach Stacker und Komponenten für Containerkrane sind im Produktportfolio enthalten.

Über die Liebherr-MCCtec Vertriebs- und Service GmbH

Die Liebherr-MCCtec Vertriebs- und Service GmbH betreut am Standort Hamburg Hafenmobilkrane, Schiffskrane, Offshore-Krane sowie Baumaschinen aus den Produktbereichen Seilbagger, Raupenkrane und Spezialtiefbaumaschinen. Der Standort ist Knotenpunkt für Miet- und Rücknahmegerate wo die Liebherr-Gesellschaft auch Überholungen von Komponenten anbietet sowie komplexe Reparaturaufträgen an Geräten ausführt, die teilweise über den Seeweg direkt nach Hamburg transportiert werden.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2022 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 12,5 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-jugend-schweißt-ehingen.jpg

Lennard Thoben, Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker bei Liebherr in Ehingen, bereitete sich im Schweißkompetenz-Zentrum auf das Finale von „Jugend schweißt“ vor.



liebherr-jugend-schweißt-rostock.jpg

Auf der Lerninsel für Stahlbau- und Schweißtechnik-Auszubildende: Ole Kunz, Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker in der Fachrichtung Schweißtechnik, vom Liebherr-Werk Rostock.



liebherr-jugend-schweißt-hamburg.jpg

Marc Bendig (Mitte), Konstruktionsmechaniker Stahlbau bei Liebherr in Hamburg, erhält für den zweiten Platz im Einzelwettbewerb von Christina Kleinpaß (Projektleiterin „Messe Essen“) und einem Vertreter der Firma Kjellberg (Sponsoring) die Silbermedaille überreicht.



liebherr-jugend-schweißst.jpg

Der Schweißer-Nachwuchs von Liebherr beim Finale in Essen (v.l.n.r.): Marc Bendig (Konstruktionsmechaniker Stahlbau aus Hamburg), Lennard Thoben (Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker aus Ehingen) und Ole Kunz (Auszubildender zum Konstruktionsmechaniker in der Fachrichtung Schweißtechnik aus Rostock).

Kontakt Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Berenike Nordmann
Marketing and Communications
Telefon: +49 7391 / 502 - 0
E-Mail: berenike.nordmann@liebherr.com

Kontakt Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Dieter Schmidt
Public Relations Manager
Telefon: +49 381 / 6006 - 5021
E-Mail: dieter.schmidt@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com